



Tenerife, Walbeobachtung





Turismo de Tenerife
Avda. Constitución, 12
38005 Santa Cruz de Tenerife
Islas Canarias España
Tel.: +34 902 321 331
Fax: +34 922 237 872

Redaktion der Texte
Asociación Balfín

Gestaltung
As publicidad

Fotografie
Teodoro Lucas Corrales
Gustavo A. Pérez González
José León Chinaa
SECAC

Illustration
Oceanográfica: divulgación, educación y ciencia S.L

Druck
Alimik Producciones y Diseño, S.L.

Pflichtexemplar
TF 122-2019

INDEX

TENERIFFA, WALBEOBACHTUNG

Einführung	04
Karte der Insel	05
Warum wohnen sie hier?	06
Meeressäuger	07
Walfisch oder Delfin?	07

Tierarten- Katalog

Grindwal	10
Große Tümmler	12
Fleckendelfin	14
Delfin	16
Blau-Weißer Delfin	18
Rauzahndelfin	19
Pottwal	20
Orca	21
Falscher Orca	21
Schnabelwal	22
Rundkopfdelfin	23
Finnwal	24

Wal-Beobachtungstou

Ausstattung	28
Tipps zum Fotografieren	29
Verhaltensbeobachtung	30
Andere Tiere	31
Regeln für die Walbeobachtung	32
Grafik Entfernung Schiff - Delfin	33

NÜTZLICHE INFORMATION

Walbeobachtungs-Unternehmen	34
Tourismusbüros	35

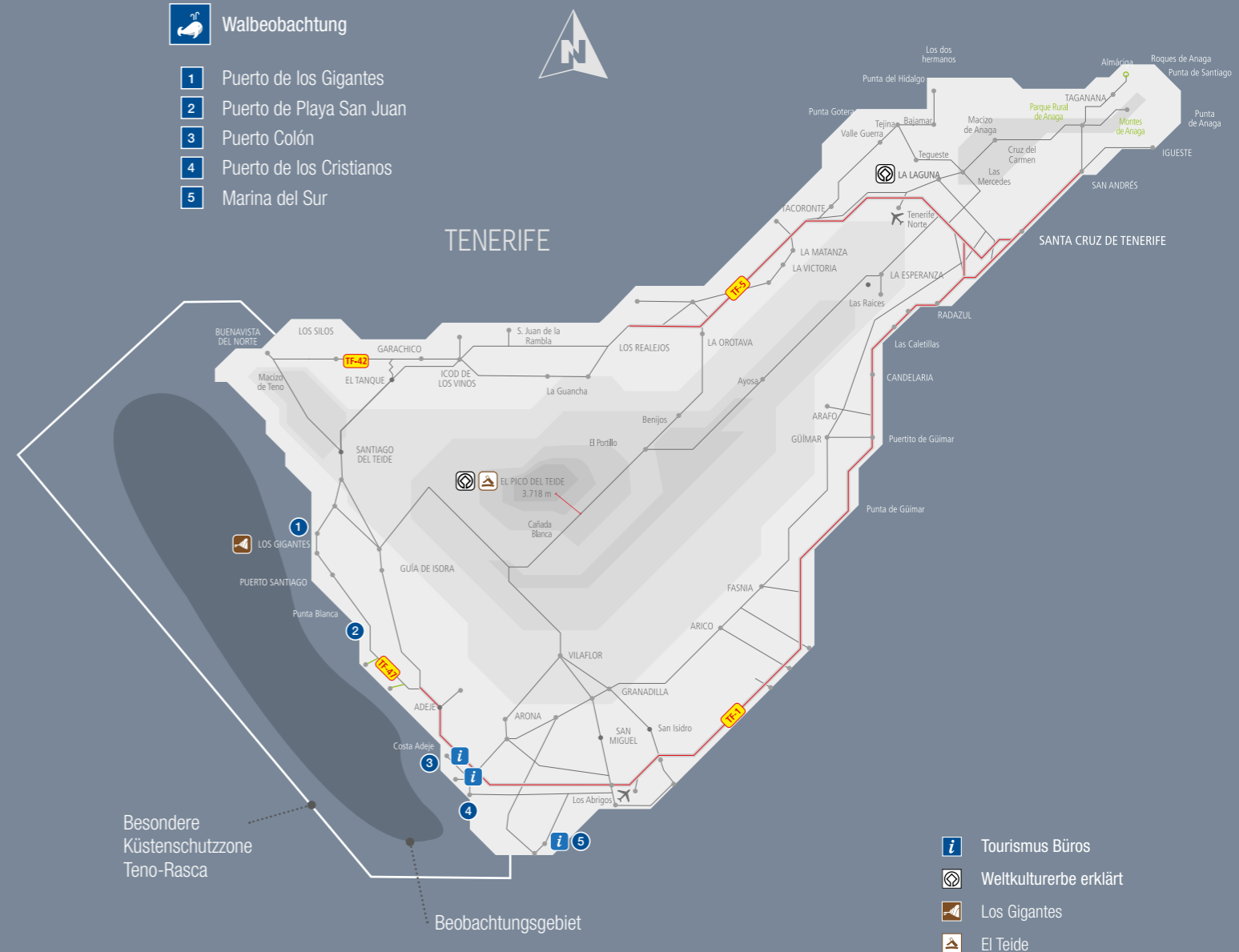
TENERIFE, EIN EINZIGARTIGER ORT

Dank der unzähligen Naturschönheiten, des guten Klimas und der touristischen Infrastruktur ist Teneriffa der perfekte Ort, um einen aktiven Urlaub in der Natur zu genießen. Die verschiedenen Landschaften und die Mikroklimata haben auf der Insel eine unglaubliche Vielfalt von Tier- und Pflanzenwelt geschaffen, so dass Teneriffa ein Gebiet mit der größten Biodiversität Europas ist.

Die südöstliche Küste von Teneriffa ist ein bevorzugtes Gebiet, um die Wale und Delfine in freier Natur zu beobachten, da es Kolonien von Delfinen gibt, die das ganze Jahr lang dort leben. Teneriffa besitzt den besten Platz Europas für die

Beobachtung von Walen in freier Natur, da sie in der Nähe der Küste leben.

Es können bis zu 21 verschiedene Tierarten sein, vom Blauwal bis zu dem furchterregenden Schwert- oder Killerwal. Sie sollten sich diese Chance nicht entgehen lassen, da Sie so eine breite Palette von Tierarten, nur wenige Meter vom Hotel entfernt, nirgendwo anders finden werden. Die jährliche halbe Million von Besuchern kann dies bestätigen.



1. Warum leben sie hier?

Aus verschiedenen Gründen haben der tropische Grindwal und der Große Tümmler sich für unsere Küste entschieden. Die Nährstoffdichte, das ruhige Wasser (Dank der Orographie der Insel ist die Küste vom Passatwind geschützt), das gute Klima und die hohe Qualität des kristallinen Wassers haben die südöstliche Küste von Teneriffa

als ein Paradies für diese Meeressäugern geschaffen.

Es ist schwierig zu sagen, wie viele Exemplare hier erleben. Trotzdem schätzt man, dass die 500 bzw. 600 tropischen Grindwale die Gesamtzahl von großen Tümmlern verdoppelt.

Wussten Sie es?

Es ist einfach, einen Hai von einem Wal zu unterscheiden, obwohl sie an Größe ähnlich scheinen können. Die Wale haben einen waagerechten Schwanz, der Hai jedoch hat einen senkrechten Schwanz.



2. Meeressäugtiere

Wenn man von Walen spricht, bezieht man sich auf Walfische, Delfine und Brautfische. Sie sind Meeressäugtiere; darum sind Menschen und Wale ähnlicher als Fische und Wale, obwohl sie einen gemeinsamen Lebensraum teilen. Genauso wie wir, ist ihr Blut warm und sie atmen die Luft direkt von der Atmosphäre durch die Lungen. Auf diesem Grund müssen sie regelmäßig an die Wasseroberfläche auftauchen, und während diesem Moment bieten sie uns die Chance, sie zu beobachten. Wir sind von Walen begeistert. Sie können sich im Wasser wohlfühlen und so grazil schwimmen, dass Menschen nur neidisch auf sie sein können. Die Beobachtung von Walen ist eine wunderschöne und unvergessliche Erfahrung, darum ist eine Pflichtaktivität, wenn Sie Teneriffa besuchen.



3. Walfisch oder Delfin?

Im Allgemeinen spricht man von Walen, wenn das Tier über 4 Meter lang ist. Das heißt, die kleineren Tiere werden Delfine genannt. Das ist allerdings naturwissenschaftlich nicht richtig. Man kann die Wale in zwei große Gruppen aufteilen: Wale mit Zähnen (Odontoceti) und Bartenwale bzw. Walfische (Mysticeti). Die erste Gruppe (Odontoceti) enthält verschiedene Arten von Tieren, z.B. Delfine, Schnabelwale, Pottwale, u.a. Alle verfügen über Zähne, die zum Fang ihrer Beute dienen, obwohl sie diese dann auffressen, ohne zu kauen. Der Begriff Mysticeti bezieht sich auf die so genannten großen Wale. Anstelle von Zähnen haben sie Hornplatten am oberen Teil des Kiefers. Damit können sie das Meerwasser aufsaugen, um ihren Nährstoff (Krill oder kleine Fische) zu gewinnen.

Tierarten- Katalog

■ Ansässig: Das ganze Jahr lang in einem bestimmten Gebiet

■ Sporadisch: Das ganze Jahr über, aber nicht häufig

■ Saisonale Wanderroute: während einer bestimmten Jahreszeit

■ Selten



■ Fleckendelfin 2,5m



■ Rauzahndelfin 2,7m



■ Blau-Weißer Delfin 2,7m



■ Große Tümmler 2,7m



■ Schnabelwal 7m



■ Grindwal 5m



■ Delfin 2,5m



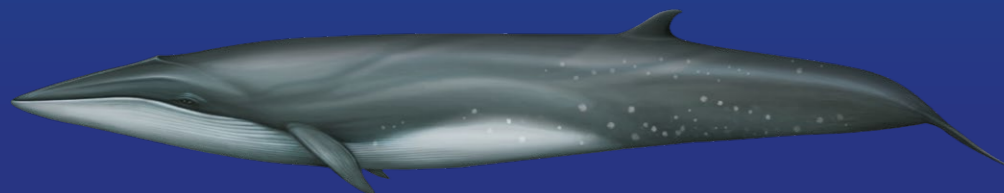
■ Rundkopfdelfin 3,5m



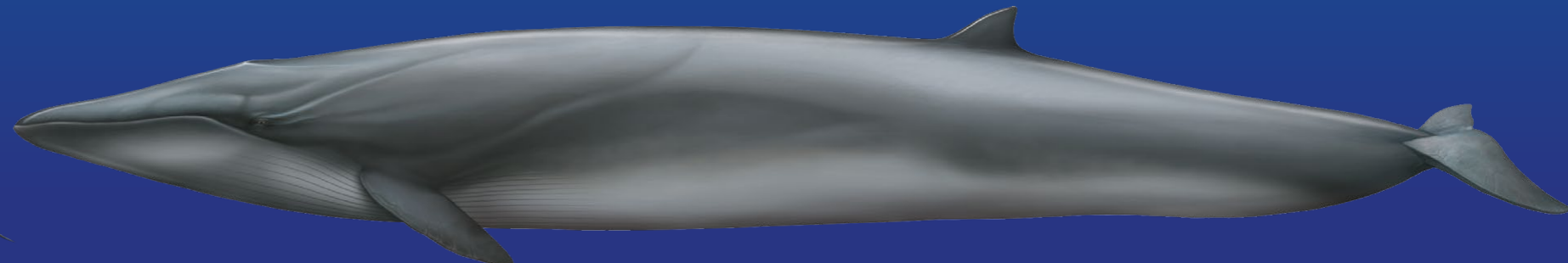
■ Pottwal 18m



■ Seiwal 17m



■ Edenwal 14m



■ Finnwal 25m



GRINDWAL

Wussten Sie es? Ihr wissenschaftlicher Name "Globicephala" weist auf die ballonartige Kopfform hin.

(Globicephala macrorinchus)

Dieser Wal wird auch als "Grindwal" oder "Kurzflossen-Grindwal" bezeichnet. Der tropische Grindwal gehört zur Delfinfamilie, d.h., dass er auch ein Odontoceti (Wal mit Zähnen) ist. Auf Grund seiner Größe denkt man, es handelt sich um einen Wal, da ein erwachsenes Männchen über 5 Meter lang sein kann. Der tropische Grindwal kann zwischen 1 und 2 Tonnen wiegen. Der Unterschied ist leicht zu erkennen. Die kurvige Rückenflosse mit breiter Basis ragt am Anfang der Lende heraus. Der Kopf ist ballonförmig und hat eine kleine Schnauze. Außerdem ist es dunkel bis fast schwarz. Diese Art lebt

auf Teneriffa und es ist sehr einfach, sie während eines Ausflugs - einer Walbeobachtung - zu Gesicht zu bekommen. Es ist die einzige Walgruppe, die immer im selben Gebiet lebt. Er ist sehr umgänglich und hat eine enge Familien - und Gruppenbindung. Der tropische Grindwal hat keine Angst vor Menschen. Aus diesem Grund kann man ihn gut beobachten und sein Verhalten studieren. globe-



5 Meter lang. Kann zwischen 1 und 2 Tonnen wiegen.

Ansässig:
Das ganze Jahr lang in einem bestimmten Gebiet.

Wussten Sie es?

20 Minuten lang kann der tropische Grindwal bis zu 1.000 Metern abtauchen. Während dieser Zeit kann der Wal Riesenkalmare fangen.

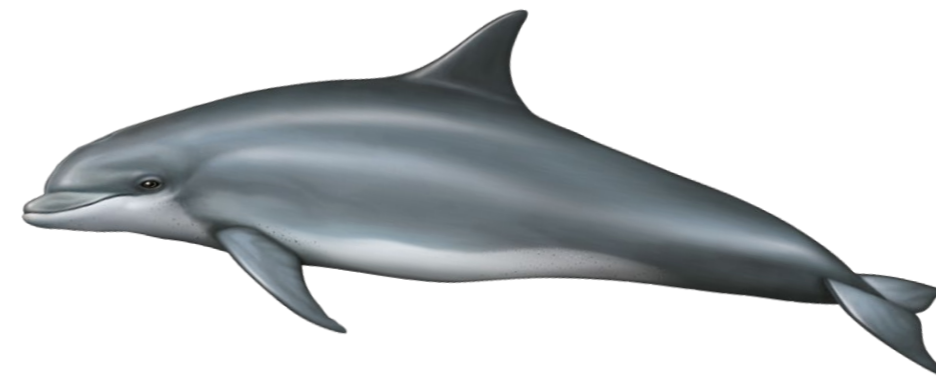


GROSSER TÜMMLER

(*Tursiops truncatus*)

Der große Tümmler ist der bekannteste Delfin aufgrund seines Auftretens im Delfinarium, Fernsehen und in Filmen. Dieses Tier ist ein normaler Bewohner Teneriffas und er kann das gesamte Jahr hindurch wenige Meter von der Küste gesichtet werden. Die Durchschnittsgröße eines erwachsenen Tieres ist 2,7 Meter beim Männchen und 2,5 Meter beim Weibchen. Die älteren Exemplare sind über 3 Meter groß und der Größte wurde auf den Kanarischen Inseln mit 3,4 Metern eingetragen. Der große Tümmler ist robust, kann über 30 Jahre leben und über 500 Kilo wiegen. Sie leben in

Gruppen von 10 bis 30 Exemplaren, wobei Männchen und Weibchen mit ihrem Nachwuchs getrennt leben. Ihr Rücken ist dunkelfarbig, wobei es nach hinten heller wird. Der Bauch ist entweder weiß oder rosa. Außerdem können kleine dunkle Flecken am Körper erscheinen. Es ist atemberaubend, sie in der Nähe von Schiffen springen zu sehen und wie sie mit der gleichen Geschwindigkeit am Bug des Schiffes schwimmen.



2,5-2,7 Meter lang. Der große Tümmler ist robust, kann über 30 Jahre leben und über 500 Kilo wiegen.

Ansässig:
Das ganze Jahr lang in einem bestimmten Gebiet.

Wussten Sie es?

Die südöstliche Küste von Teneriffa ist das größte Fortpflanzungsgebiet dieser Art in Europa.



SCHLANKDELFIN

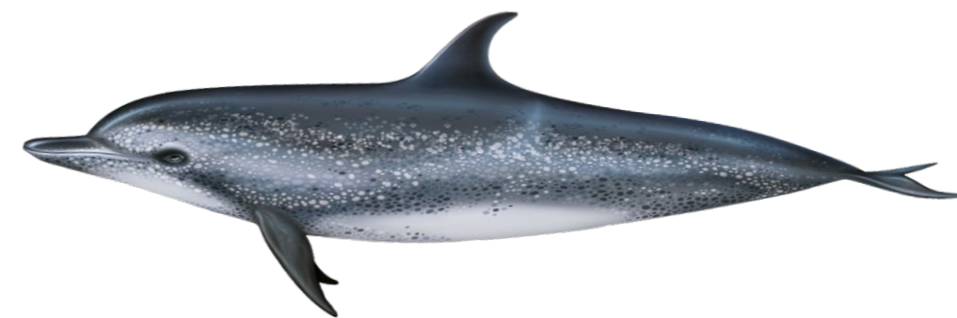
Wussten Sie es? Die Jungtiere können mit den großen Tümmler verwechselt werden.

(*Stenella frontalis*)

Man kann den Schlankdelfin mit dem großen Tümmler sehr einfach verwechseln, obwohl der Schlankdelfin kleiner ist. Der Körper dieser Tiere ist fast vollständig von Flecken bedeckt, die nur im Erwachsenenalter erscheinen.

Ihr Verhalten ist sehr aktiv. Sie schwimmen in Nähe von Schiffen, springen und surfen die Welle, was eine richtige Schau für das Publikum darstellt.

Auf Teneriffa bilden sie große Gruppen, vor allem Weibchen mit ihrem Nachwuchs. Man kann sie sehr häufig von Herbst bis zum Ende des Frühlings sehen.



Größe: bis zu 2,3 Meter. Gewicht: von 60 bis zu 80 Kilo.

Sporadisch:
Das ganze Jahr über, aber nicht häufig.

Wussten Sie es?

Der Schlankdelfin kann Gruppen von hunderten Exemplaren bilden.



GEMEINER DELFIN

(Delphinus delphis)

Diese Art kann man auf den Ozeanen der ganzen Welt finden, darum wird sie "gemeine" genannt. Das arteilene Merkmal dieses Tieres ist die gelbe Farbe an der Seite der Lende, was eine zweifellose Identifizierung ermöglicht. Auf Teneriffa kann man den gemeinen

Delfin das gesamte Jahr lang sehen, aber einfacher in der Winterzeit. Der gemeine Delfin hat ein aktives Verhalten in der Nähe von Schiffen, da sie gerne am Bug mitschwimmen, um besser surfen und springen zu können.



Größe: bis zu 2,5 Metern. Gewicht: von 80 bis zu 130 Kilo.

Saisonale -
Wanderroute:
während einer bestimmten
Jahreszeit.

Wussten Sie es?

Er ist einer der schnellsten Schwimmer und kann bis zu 45 Km/h erreichen.



Maximale Größe: 2,7 Meter. Gewicht zwischen 100-130 Kilo.



Gewicht: bis zu 150 Kilo und Größe bis zu 2,7 Metern.

BLAU-WEISSER DELFIN Wussten Sie es?

Sie können bis zu 7 Meter hoch springen - der 3fachen Körperlänge.

(*Stenella coeruleoalba*)

Die Identifizierung dieses kleinen Delfins ist sehr einfach dank der Streifen, die von den Augen bis zum Schwanz gehen und bläulich gefärbt sind. Normalerweise lebt diese Art in großen Gruppen, trotzdem ist es schwierig, diesen Delfin zu beobachten, da er

Angst vor Schiffen hat. Der blau-weiße Delfin ist ein sehr guter Schwimmer und es gefällt ihm, über die Wellen zu springen, vor allem den Junfdelfine.



Sporadisch:
Das ganze Jahr über, aber nicht häufig.

RAUZHANDELFIN Wussten Sie es?

Die Mitglieder einer Gruppe tauchen immer gemeinsam zum Atmen auf.

(*Steno bredanensis*)

Dieser Delfin verdankt seinen Namen den Streifen auf den Zähnen, obwohl das typische Merkmal der längliche Schädel und kegelförmige Rüssel ist, genauso wie beim blau-weißen Delfin. Diese beiden Eigenschaften helfen dabei, ihn in freier Natur von anderen Delfinen zu unterscheiden.

Er ist dunkler als der große Tümmler, jedoch sind die Flecken heller. Der Rauhzahndelfin lebt in großen Rudeln, aber sie verteilen sich in Gruppen von 6 bis 10 Exemplaren. Es ist typisch für diese Meersäugetiere, dass sie gleichzeitig schwimmen und zum Atmen auftauchen können.



Sporadisch:
Das ganze Jahr über, aber nicht häufig.



Gewicht: zwischen 15 bzw. 16 Tonnen. Größe: zwischen 11 und 18 Metern.

POTTWAL

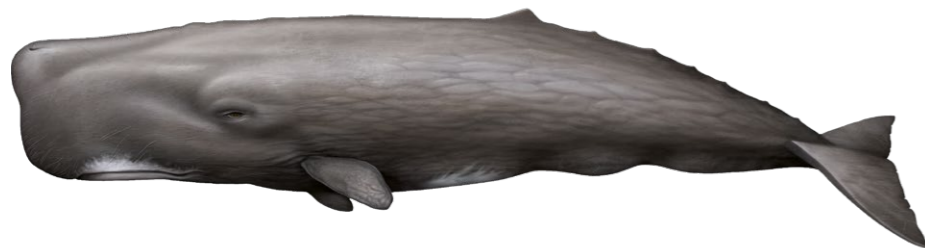
Wussten Sie es?

Pottwale können bis zu 50 Zähne haben und einige von Ihnen wiegen mehr als 1 Kg.

(Physeter macrocephalus)

Er ist einer der größten Zahnwale und kann daher leicht mit einem Großwal verwechselt werden. Anatomisch ist der Kopf am beeindruckendsten, da dieser ein Drittel des gesamten Körpers misst. Der Pottwal hat eine dunkle Haut, die von Streifen geprägt ist sowie eine

kleine Rückenflosse, die wie ein Höcker aussieht. Er ernährt sich von Riesentintenfischen, die nur in einer Tiefe von mehr als 2.000 Metern zu finden sind. Dadurch kommt es zu Atemstillständen von bis zu einer Stunde. Im Frühling ist diese Walart häufig in Gruppen von 4 bis 6 Weibchen mit ihren Jungtieren zu sehen.



Sporadisch:
Das ganze Jahr über, aber nicht häufig.



Gewicht: zwischen 2 und 9 Tonnen.
Größe: zwischen 7 und 9 Metern.

ORCA

(Orcinus orca)

Der Orca ist das größte Raubtier des Meeres. Diese Walart wird sehr selten an den Küsten Teneriffas gesehen. Meistens schwimmt er in der Nähe von Thunfischbänken. Da sich Teneriffa an einer Wanderoute dieser Fischart befindet, ist der Orca auch hier zu beobachten. Der große Schwertwal ist aufgrund seiner dunklen Farbe sowie der weißen Flecken gut zu erkennen. Männchen besitzen zudem noch eine bis zu 1,8 Meter große Rückenflosse.

Wussten Sie es?

Der Orca, auch "Killerwal" genannt ernährt sich von anderen Walarten.



Gewicht: bis zum 2 Tonnen.
Größe: 6 Meter.

KLEINER SCHWERTWAL

(Pseudorca crassidens)

Morphologisch gesehen ist der kleine Schwertwal zwischen einem Delfin und einem Schwertwal einzuordnen. Einziger Unterschied neben der Größe ist die Farbe, da er insgesamt dunkler ist. Er ist ein sehr schneller und aktiver Schwimmer und kann manchmal mit kleineren Delfinen verwechselt werden.



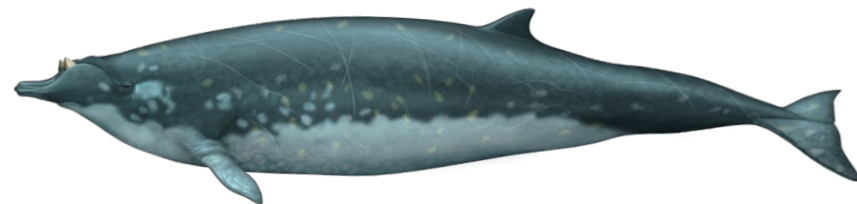
Gewicht zwischen 2 und 3 Tonnen. Größe: zwischen 5 und 7 Metern.

SCHNABELWAL

(Ziphiidae)

Es sind die eigentümlichsten Säugetiere auf dieser Welt und trotz ihrer Größe wissen wir kaum etwas über sie. Zum atmen benutzen Schnabelwale ihre Lungen und verbringen trotz dessen bis zu 90% ihres Lebens unter Wasser. Es gibt vereinzelte Arten, von denen kein einziges

Foto eines lebenden Tieres existiert. Bislang konnte man nur bei einer Strandung Kenntnisse über sie erwerben.



Selten



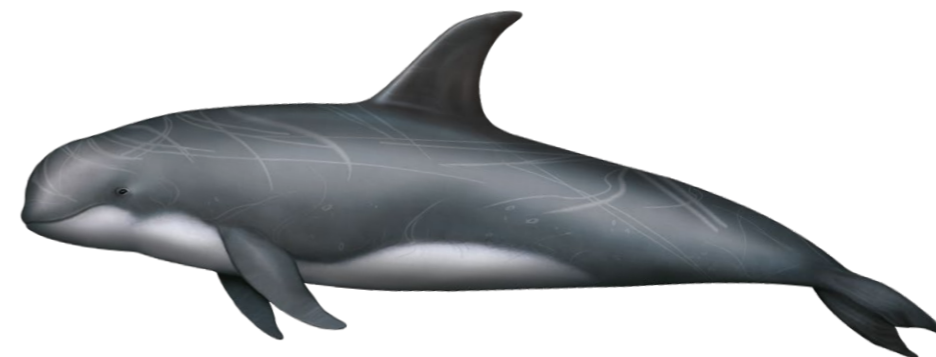
Gewicht: zwischen 300 und 600 Kilogramm. Größe: bis zu 3.5 Meter.

RUNDKOPFDELFIN

(Grampus griseus)

Seine Morphologie ist der des Grindwals sehr ähnlich. Es gibt ein klares Unterscheidungsmerkmal: die graue Farbe der Haut, die bei

einigen erwachsenen Exemplaren fast weiß ist und somit einen Kontrast zur dunkel gebliebenen Rückenflosse darstellt.



Sporadisch:
Das ganze Jahr über, aber nicht häufig.



BLAUWAL

Wussten Sie es?

Der Blauwal ist mit einer maximalen Körpergröße von 33 Metern das längste Tier der Welt.

(Balaenoptera)

Blauwale sind die größten Tiere, die je auf der Erde gelebt haben. Man kann Sie nur während einer bestimmten Zeit im Jahr – entlang ihrer Wanderroute vorbei an Teneriffa – beobachten. Eine andere Walart kann das ganze Jahr über an den Küsten Teneriffas angetroffen

werden. Trotz seiner beachtlichen Größe – 10 bis 29 Meter – ernähren sich die Meeressäuger von kleinen Fischen und Plankton. In einer Badebucht der Gemeinde Los Silos, kann ein 16 Meter langes Blauwal-Skelett bewundert werden.



Edenwal

Sporadisch:
Das ganze Jahr über, aber nicht häufig.



Wussten Sie es?

Ein Blauwal kann 6 bis 8 Tonnen Nahrung pro Tag aufnehmen. Seine Babys benötigen 100 Liter Milch pro Tag.

Finnwal



Seiwal

Saisonale - Wanderroute:
während einer bestimmten Jahreszeit.

WAL-BEOBACHTUNGSTOUREN

Auf Teneriffa gibt es Ausflüge für jeden Geschmack. Viele touristische Unternehmen haben Wal-Beobachtungen im Programm. Sie bieten eine breite Palette von Preisen und Fahrplänen an, sodass keine Wünsche offen bleiben.

Ausflüge bis zu 5 Stunden in großen Schiffen, die die Südküste entlangfahren. Sie machen eine bzw.

zwei Badepausen und eine Mahlzeit ist auch im Preis inbegriffen. Ausflüge von 2 oder 3 Stunden in Schiffen mittlerer Größe. Der Ausflug endet mit einer Badepause in einer Bucht und mit einer Mahlzeit an Bord vor der Rückreise.

Ausflüge von 2 Stunden in kleinen und schnellen Schiffen, die nur zur Beobachtung von Walen dienen.





AUSSTATTUNG

Wenn wir eine unvergessliche Erfahrung sammeln möchten, sollten wir uns gut für eine solche Aktivität vorbereiten und uns immer vor Augen halten:

- Die Wetterprognose prüfen und passende Kleidung anziehen. Wir sollten nicht vergessen, dass die Temperatur auf dem Meer aufgrund des Windes niedriger ist.
- Wir sollten selbstverständlich die Sonnenschutzcreme nicht vergessen.

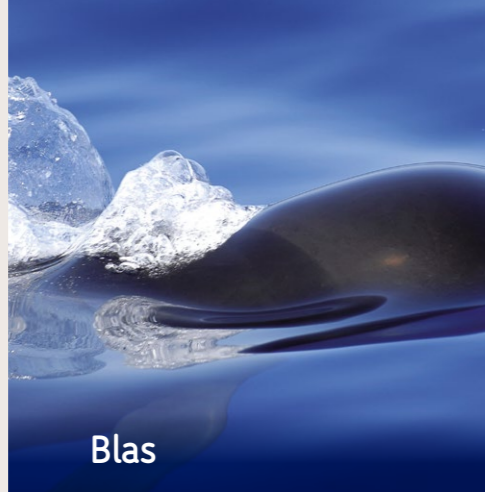
- Kappe und Sonnenbrille werden empfohlen.
- Wenn wir nicht seekrank werden, können wir auch einen Feldstecher mitnehmen.

TIPPS ZUM FOTOGRAFIEREN

- Wenn Sie gute Fotos schießen möchten, warten Sie bis das Schiff anhält oder die Geschwindigkeit verringert.
- Kompaktkameras besitzen einen Rückstau, wobei es möglich ist, dass Sie nicht den gewünschten Moment einfangen können.
- Die Nutzung der Zoom-Funktion in Verbindung mit den Schiffsbewegungen kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.



Beobachten



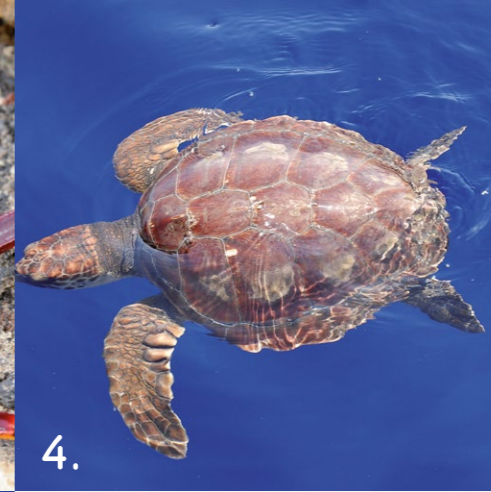
Blas



Spielen



1.



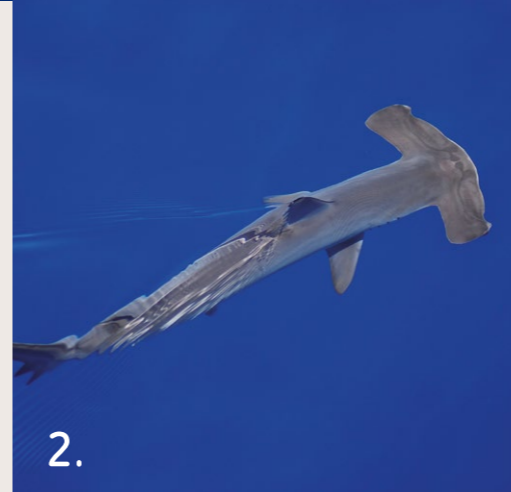
4.



6.

Beobachtungsverhalten

Jeder Ausflug ist einzigartig. Nie werden wir das Gleiche sehen, so viele Ausflüge wir auch machen werden. Es handelt sich um Tiere in freier Natur, die entscheiden, was in jedem Moment geschieht. Wir sind nur Zuschauer und doch sollten wir das einmalige Schauspiel genießen.



2.

Andere Tiere,
die beobachtet
werden können



7.



Wellenreiten



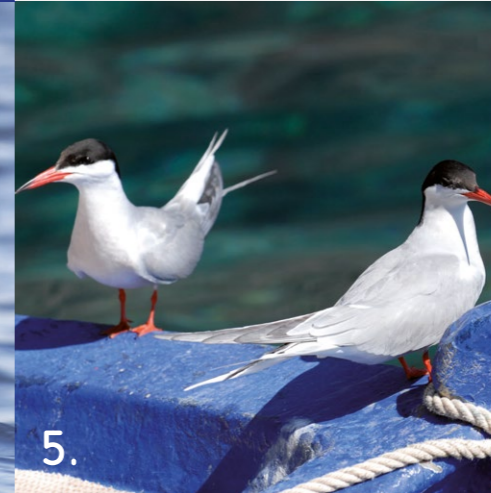
Mit dem Schwanzschlagen



Abtauchen



3.



5.

- 1. Rote Klippenkrabben
- 2. Haie
- 3. Gelschnabel-Sturmtaucher
- 4. Schildkröten
- 5. Flusseeschwalbe Sterne
- 6. Portugiesische Fregatten
- 7. Mittelmeer-möwe

Regeln zur Walbeobachtung



Der tropische Grindwal und der grosse Tümmler sind durch verschiedene nationale und internationale Gesetze geschützt. Aus diesem Grund sollte darauf geachtet werden, dass menschliche Aktivitäten diese Meerestiere in keiner Weise stören. Die Beobachtung von Walen ist eine davon und kann nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen. Der Besucher soll die Beobachtung der Tiere mit Respekt genießen.

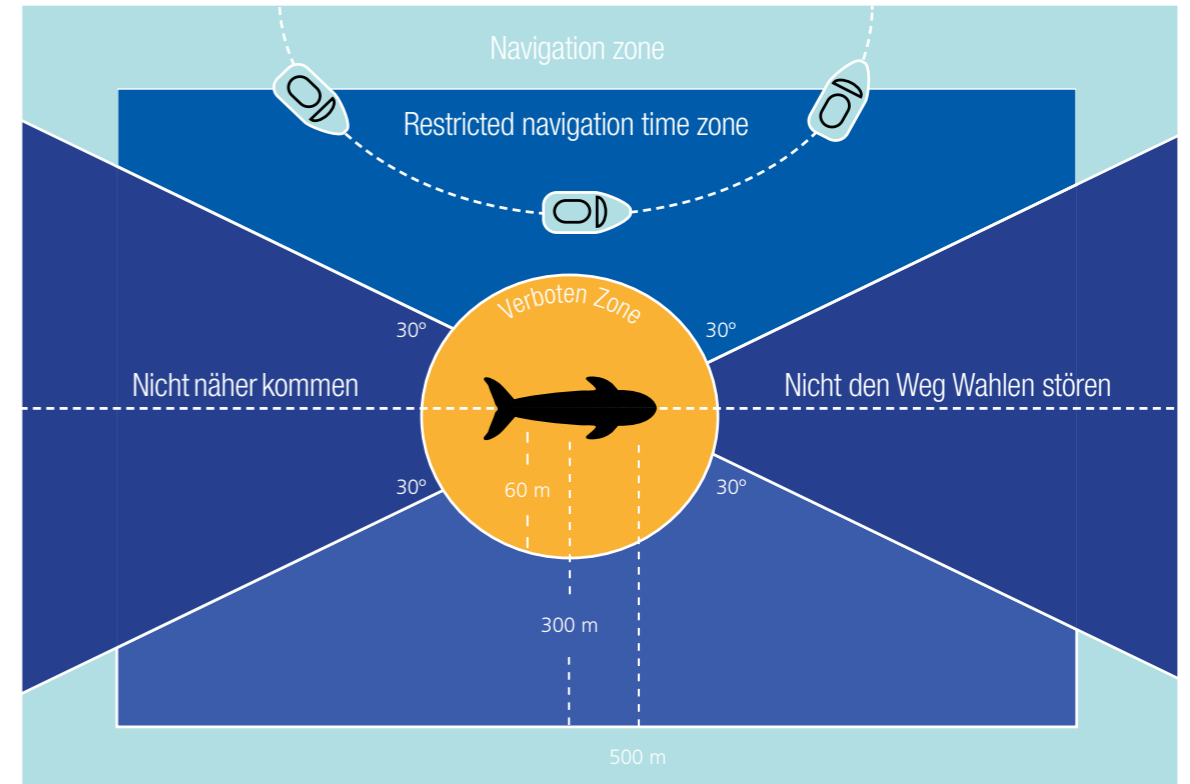
Die Schiffe, die sich diesen Aktivitäten widmen, haben Personal an Bord, das sich mit der Verhaltensweise dieser Tiere auskennt. Es wird Ihnen während des Aufenthaltes an Bord alle weiteren notwendigen Informationen geben.

EMPFEHLUNGEN

- Entfernung zu Tieren: mindestens 60 Meter
- Längste Beobachtungszeit: 30 Minuten
- Niedrige Reisegeschwindigkeit
- Schiffsansammlung vermeiden
- Wenn Tiere gestört werden, muss das Gebiet verlassen werden

VERBOTE

- Baden mit den Tieren
- Füttern der Tiere
- Anfassen der Tiere
- Die Tiere durch Geräusche zu stören
- Müll bzw. Abfall ins Wasser zu werfen



Entfernungsgrafik Schiff - Delfin

Falls ein verletztes Tier gefunden oder eine Strandung vorkommen würde, müsste sofort die Telefon-Nummer 112 angerufen werden. Für solche Fälle gibt es ein Rettungsprotokoll.



WALBEOBACHTUNGS- UNTERNEHMEN

Um bestimmte Bedingungen bei den Ausflügen zur Walbeobachtung zu gewährleisten, haben die beteiligten Anbieter eine Nachhaltigkeitsvereinbarung unterzeichnet, in der sie sich verpflichten, die Standards zum Schutz der Ausflugs Teilnehmer und der in den Gewässern im Süden der Insel beheimateten Wale einzuhalten. Afin de fixer certains.



Nachhaltigkeitsvereinbarung
für Walbeobachtungen



Tourismusbüros

Arona - Playa de las Vistas

Paseo Marítimo Playa de Las Vistas s/n
Los Cristianos. Arona
info-vistas@aronatour.com

Montag bis Sonntag 09.00 am - 04.30 pm

Geschlossen 25 Dezember, 1 y 6 Januar.

Arona - Playa de las Galletas

Paseo Marítimo Dionisio González Delgado, nº1
Arona
info-galletas@aronatour.com

Montag bis Freitag 09.00 am - 04.30 pm

Costa Adeje - Playa Fañabé

Avda. Litoral, s/n.
Costa Adeje
turismo@adeje.es

Montag bis Freitag 10.00 am - 05.00 pm

JULY AND AUGUST

Montag bis Freitag 10.00 am - 04.00 pm

Geschlossen Am Wochenende und im Urlaub.

webtenerife.de

Folgen Sie uns auf:  facebook.com/visittenerifeDE  twitter.com/visit_tenerife